

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Spiders (S)
Genre: Hard Rock
Label: Wild Kingdom Records
Album Titel: Sharp Objects
Spielzeit: 34:15
VÖ: 14.02.2025

Meine Augen leuchteten sofort, als sich mir die Möglichkeit bot, das neue Album einer schwedischen Band zu rezensieren. Habe ich mich hier doch schon verschiedene Male über die von mir sehr geschätzte Rockszene unserer nördlichen Nachbarn geäußert. Die 2012 gegründete Truppe war mir bis dato unbekannt, obwohl sie mit "Sharp Objects" bereits Album Nr. 4 herausbringt. Allerdings liegt der Vorgänger auch schon acht Jahre zurück.

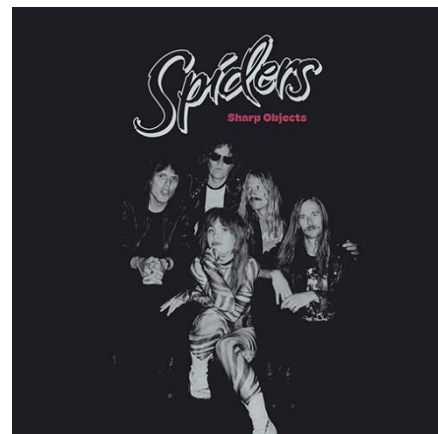
Das Werk startet mit "Rock 'N' Roll Band", das man ruhig als eine Art Ankündigung für die insgesamt 11 Titel des Albums betrachten kann. Die häufig kurze Spielzeit der Titel von unter 3 Minuten ließ bei mir erst die Befürchtung aufkommen, es werde "derselbe Titel" in immer nur leicht variiertes Weise gespielt. Weit gefehlt. Es entfaltet sich ab der ersten Nummer eine bunte Mischung aus Hard Rock, Pop und Punk. Transportiert der bereits erwähnte Opener die Musikrichtung auch nach außen, könnte "Sweet Boy" von Blondie sein und "What's Your Game (Mrs. Insane)" kann ich mir auch gut von den Ramones vorstellen. Das eher poppige "Valentines" überrascht mit einer präsenten Harmonika, welche später noch einmal zum Einsatz kommt.

Der sehr melodische Gesang von Ann-Sofie Hoyles wird im Chorus häufig durch mehrere Stimmen verstärkt, was die Melodie betont. John Hoyles sorgt dann zusätzlich für Abwechslung beim Gesang. Das trockene, auf den Punkt gebrachte Drumming des nur auf dem Album spielenden Schlagzeugers treibt die Songs gut nach vorne. Die Gitarren klingen teilweise etwas schief und verbreiten eine echte Proberaumatmosphäre. Auf Effekte verzichtet die Band weitgehend, nur am Anfang von "Life Mission" ist eine Art Nebelhorn zu vernehmen.

Zu meckern gibt es wenig. Die Produktion hätte ich mir einen Tacken heller gewünscht, aber Musik und Gesang sind gleichermaßen gut zu hören, deswegen ist sie dennoch gelungen. Trotz generell kurzer Spielzeit wirken die Titel gelegentlich etwas gestreckt, etwa wie am Ende von "Schizoid". Das macht die Tracks aber nicht weniger gut.

Fazit:

Das neue Werk der Spiders ist außerordentlich gut geworden. Die Titel klingen alle unterschiedlich und fügen sich aber zu einem gelungenen Ganzen zusammen.



TRACKLIST

01. Rock 'N' Roll Band
02. Sweet Boy
03. What's Your Game (Mrs. Insane)
04. Fun In The Sun
05. Schizoid
06. Mess With My Emotions
07. Too Hard For You
08. Valentines
09. Life Mission
10. Love Yourself To Death
11. Would You Miss Me?

LINEUP

Ann-Sofie Hoyles - Vocals,
Harmonica
John Hoyles - Guitars, Vocals
Rickard Hellgren - Guitars, Backing
Vocals
Olle Griphammar - Bass, Backing
Vocals

Guest Musician:
Ricard Harryson - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/wearespiders
www.wearespiders.com

Autor: Udo

Vor allem die Schnörkellosigkeit der Songs nimmt einen schnell für das Werk ein und Perlen wie "Valentines" bleiben sofort im Ohr. Das Album vermittelt gleichzeitig Partystimmung und Melancholie. Wenn man durch ist, fängt man sofort wieder von vorne an. Wer ein einfach nur gut rockendes Album sucht, liegt hier richtig. Klare Empfehlung!

Punkte: 9,5/10

Anspieltipp: Alles